

XI. Nachtrag zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung

vom 16. November 2021

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 9. März 2021¹ Kenntnis genommen und erlässt:²

I.

Der Erlass «Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung vom 9. November 1995»³ wird wie folgt geändert:

Art. 8c

(aufgehoben)

Art. 8d

(aufgehoben)

Art. 8e

(aufgehoben)

Art. 8f

(aufgehoben)

1 ABl 2021-00.041.136.

2 Vom Kantonsrat erlassen am 22. September 2021; nach unbenützter Referendumsfrist rechtsgültig geworden am 16. November 2021; in Vollzug ab 1. Dezember 2021.

3 sGS 331.11.

nGS 2021-081

II.

[keine Änderung anderer Erlasse]

III.

[keine Aufhebung anderer Erlasse]

IV.

Die Regierung bestimmt den Vollzugsbeginn dieses Erlasses.

St.Gallen, 22. September 2021

Die Präsidentin des Kantonsrates:
Claudia Martin

Der Leiter der Parlamentsdienste:
Lukas Schmucki

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erklärt:⁴

Der XI. Nachtrag zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung wurde am 16. November 2021 rechtsgültig, nachdem innerhalb der Referendumsfrist vom 5. Oktober bis 15. November 2021 keine Volksabstimmung verlangt worden ist.⁵

Der Erlass wird ab 1. Dezember 2021 angewendet.

St.Gallen, 16. November 2021

Der Präsident der Regierung:
Marc Mächler

Der Staatssekretär:
Benedikt van Spyk

4 ABl 2021-00.058.073.

5 Referendumsvorlage siehe ABl 2021-00.054.792.